



Matthias Platzeck zu „Deutschland singt“

„Musik-Aktion verbindet zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit unterschiedliche Orte und Menschen“

Bundesweit mehr als 500 interessierte Veranstalter bei der Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ – An hunderten Orten gedenken musikalische Bürger-Aktionen Friedlicher Revolution und Wiedervereinigung

30. September 2020

Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ würdigt den Tag der Deutschen Einheit in diesem Jahr auf ganz besondere Weise: Am 3. Oktober 2020 sollen um 19.00 Uhr zeitgleich im ganzen Land 10 verbindende Lieder gesungen und mit Kerzenlicht an die Friedliche Revolution erinnert werden. Zehn Lieder aus Ost und West stehen bei diesem offenen Singen auf dem Programm, darunter „Die Gedanken sind frei“, „Wind of Change“, „Der Mond ist aufgegangen“ und „Über sieben Brücken musst du gehn“.

Matthias Platzeck, Ministerpräsident a.D. und Vorsitzender der Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“, hebt die Bedeutung der Aktion für den andauernden Einigungsprozess hervor: „Durch die bundesweite Einladung und die vielfältigen Möglichkeiten zur Beteiligung stellt die Aktion ‚3. Oktober – Deutschland singt‘ eine musikalische Verbindung zwischen vielen Orten und unterschiedlichen Menschen im ganzen Land her. Im Jubiläumsjahr sind auch zahlreiche andere Verbindungen neu entstanden oder wiederentdeckt worden. Ich wünsche mir für die Zukunft viele weitere solche Begegnungen.“

Mittlerweile haben sich über 350 Chöre, Ensembles und Kirchengemeinden mit vielen weiteren Chören vor Ort verbunden und planen in über 250 Städten ein offenes Singen mit „3. Oktober Deutschland singt“ und immer noch werden es täglich mehr. Jeder Ort kann unter Einfügung der National- und/oder Europahymne, die auch im Liederheft arrangiert sind, die Liedauswahl ergänzen. Dies kann der feierliche Beginn oder Abschluss des Singens und Musizierens sein.



Zahlreiche deutsche Städte haben sich von Bremen bis Wernigerode mit einem eigenen Rahmenprogramm angeschlossen. Alle interessierten Menschen können mit Kerzen dazu kommen. Egal ob gesummt, gesungen oder einfach nur die feierliche Stimmung genossen wird, alle sind herzlich eingeladen.

Der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm kommentiert als Schirmherr der Aktion: „30 Jahre Deutsche Einheit und 75 Jahre Frieden – das sind gute Gründe Gott zu danken. Wir tun dies in guter evangelischer Tradition mit Liedern und Gesang. Das ist in Coronazeiten nicht einfach, aber gerade jetzt braucht es Zeichen des Zusammenhalts, wenn auch nur in kleinen Gruppen, mit Abstand oder Maske. Trotzdem nicht weniger dankbar und fröhlich. Die Kerzen in unseren Händen stehen für das Licht der Hoffnung, trotz der ungewissen Zukunft. Damals wie heute braucht es Menschen, die es in die Öffentlichkeit tragen und singen: „We shall overcome“.“

Auch mit Bezug auf die Corona-Pandemie möchte die Initiative ein Zeichen der Solidarität setzen und alle Bürger*innen mit einbinden. Die Aktion findet wenn nötig auch vom Balkon, aus dem Fenster oder als virtueller Chor über einen Live-Stream statt. Für den 3. Oktober ist daher ein Online-Livestreaming von der Nikolaikirche mit Zeitzeugen in Leipzig vorbereitet. Alle, die sich an der Aktion beteiligen möchten, können sich per Internet ab 18.45 Uhr zuschalten und ab 19.00 in den bundesweiten Chor einbinden. Der **Livestream** ist unter www.3oktober.org/livestream abrufbar.

Weitere Informationen zum Projekt:

Für Idee und Umsetzung sind die bürgerschaftliche Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ und der Verein Danken.Feiern.Beten. e.V. unter der Projekträgerschaft des Bundesmusikverbands Chor und Orchester e.V. (BMCO) verantwortlich.

Weitere Informationen zu Idee und Ausrichter*innen sowie zur Teilnahme vor Ort sind auf der Homepage des BMCO unter www.bundesmusikverband.de/3oktober/ sowie auf der Webseite der Initiative www.3-oktober-deutschland-singt.de zu finden.



Bei Nennung der Bildrechte kostenlos nutzbares Material:

Dieses kann im [Pressebereich der Initiative „3. Oktober – Deutschland singt.“](#) heruntergeladen bzw. angefordert werden.

Pressekontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Initiative | Stefan Kahé
Organisationsbüro „3. Oktober – Deutschland singt“
Buchsbaumweg 46A, 12357 Berlin
Telefon: 0170 - 862 89 63
E-Mail: presse@3-oktober.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit BMCO | Dr. Stefan Donath
Ortrudstr. 7, 12159 Berlin
Telefon: 030 – 609 807 81 - 46
E-Mail: donath@bundemusikverband.de

Alle Informationen auch online unter www.bundemusikverband.de/pressemitteilungen

Social-Media der Initiative:

- Facebook: [@3oktober.org](#)
- Instagram: [@3oktober_org](#)

Social-Media des BMCO:

- Facebook: [@bundemusikverband](#)
- Instagram: [@bmco_verband](#)
- Twitter: [@bmco_verband](#)

Das Projekt „3. Oktober – Deutschland singt“ wird gefördert aus Mitteln der Bundesregierung auf Empfehlung der Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“.



Deutschland ist eins: vieles.